

# Bühen will ein attraktiver Wohnort sein

**BÜHEN.** Der neu gewählte Rat der Gemeinde Bühen hat die Samtgemeinde beauftragt, die Teilnahme Bührens am Förderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ vorzubereiten. Bereits im März hatte der damalige Rat beschlossen, beim Förderprogramm mitzumachen. Warum, das führte die damalige Bürgermeisterin und jetzige Vize-Bürgermeisterin Ute Surup noch einmal aus.

Über allem stehe das Thema, wie Kommunen durch geeignete Maßnahmen den demografischen Wandel abfedern können. Die Planung dazu sei bereits von der Samtgemeinde an das Land gegeben worden, allerdings habe der Ratsbeschluss noch gefehlt. Da zwei Drittel der Kosten von Bund und Land übernommen werden und nur ein Drittel die Kommunen zu tragen haben, sei das Programm überzeugend. Surup: „Mir liegt am Herzen, dass Bühen ein kleines Stück vom Kuchen abbekommt.“

## Kindergarten

Die Frage eines Einwohners, ob eine Gemeinde denn auf die Bevölkerungsentwicklung Einfluss nehmen, bejahte Ute Surup. Sie machte das am Kindergarten deutlich. Hätte die Gemeinde das Gebäude Obere Dorfstraße 5 nicht restauriert, „hätten wir uns um den Fortbestand unseres Kindergartens Sorgen machen müssen“, so Surup. Denn: Junge Eltern machten ihre Entscheidung, wo sie wohnen, auch und gerade vom Kindergartenangebot abhängig. Wichtig sei auch das Vorhandensein von Bauplätzen. (kri)

## Das Thema

Auch in Dransfelds Mitgliedsgemeinde Bühen absolvierte der neu gewählte Rat seine konstituierende Sitzung. Bühen ist mit nur 530 Einwohnern die kleinste Kommune im Altkreis Münden; sie hat keinen weiteren Ortsteil. Hier stellen wir den Rat vor.

# Gemeinderat Bühen



## GEMEINDERAT

insgesamt 9 Sitze

In Bühen trat eine Einheitsliste zur Kommunalwahl an

## Bürgermeister und Ratsvorsitzender



Bernd Schucht

# Gemeinsame Liste



Bernd Schucht (62),  
Polizeibeamter i.R.



Ute Surup (56),  
Sozialversicherungsangestellte (Stellvertretende Bürgermeisterin)



Christoph Witzke (42),  
Industriekaufmann (Stellvertretender Bürgermeister)



Hartmut Bührmann (59),  
Industriemeister



Enno Fischer (45),  
Kfz-Elektrikermeister



Lothar Krekeler (54),  
Elektroniker



Helga Reuter (44),  
Kaufmännische Angestellte



Dr. Jörg Rösing (50),  
Rechtswalt



Dr. Hendrik Rumpf (48),  
Forstwissenschaftler